

(Get free) Der Duft der Omega-Wlfe

## Der Duft der Omega-Wlfe

Von Sigrid Lenz

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Verffentlicht am: 2014-03-29Erscheinungsdatum: 2014-03-29File Name: B00JCZV864  
| File size: 64.Mb

**Von Sigrid Lenz : Der Duft der Omega-Wlfe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Duft der Omega-Wlfe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts fr Zartbesaitete!Von MozarTTVorsicht! Dieser Roman ist nichts fr Zartbesaitete! In dieser Fantasygeschichte kommen harter Mnnersex, Missbrauch, Vergewaltigung, Prostitution, Drogenmissbrauch und Sklavenhandel vor.Die Szenen sind drastisch geschildert, aber trotzdem hatte ich das Gefhl, dass sie "nur" Mittel zum Zweck waren, um die ausweglose Situation zu verstrken.Wer sich davon nicht abschrecken lsst, wird wie in einem Sog in eine fremde dstere Welt hineingezogen aus der es keinen Ausweg zu geben scheint.7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Das Recht des Strkeren - wie weit darf es gehen? Von L... Eine dystopische Welt breitet sich vor dem Leser aus. Durch genetische Experimente entstand eine neue menschliche Rasse: die Wlfe. Uerlich gleichen sie den Menschen, doch sind sie strker, schneller und vermeintlich besser. Sie leben in Klans, abgegrenzt von den normalen Menschen, doch in friedlicher Koexistenz. Der eigentliche Problemherd liegt innerhalb der Wolfsgemeinschaft, denn es gibt unterschiedliche Rnge. Alpha, Betas und Omegas. Letztere werden wie Abschaum behandelt, fallen mit der Geschlechtsreife in den Zustand von Sklaven, werden vor allem sexuell ausgebeutet. Denn es gibt einen fatalen Berhrungspunkt zwischen den Kasten: Pheromone, die von Omegas gebildet werden, denen die Alphas nicht widerstehen knnen. Alphas, die sich bedingungslos als berlegen betrachten, lasten diese ureigene, vermeintliche Schwche den Omegas an, machen sie fr die eigene Willenlosigkeit verantwortlich. Die Macht des Strkeren ist hierbei auf ihrer Seite. Sie diktieren die Bedingungen, unter denen die Omegas zu leben, zu leiden und vor allem zu sterben haben. Der in Kauf genommene Genozid einer ganzen Rasse wird uns vorgefhr. Die Autorin prsentiert uns ein Thema, das in der Menschheitsgeschichte nicht unbekannt ist. Im andersartigen Kontext einer fiktiven Gesellschaft erhlt diese Problematik eine neue Perspektive und regt an nachzudenken, zu reflektieren. Als Leser werden wir mitten hinein genommen in das Geschehen, erfahren unmittelbar was es bedeutet ein Alpha und ein Omega zu sein anhand der Protagonisten Vernon und Dariel. Sie begegnen sich als Jugendliche nur kurz, unterhalten sich, toben gemeinsam im See. Doch diese wenigen Stunden reichen aus, ein Band zwischen beiden zu weben. Es zerreißt nicht, auch wenn sie sich nicht mehr sehen. Zu unterschiedlich sind ihre Lebenswelten. Vernon gehrt der Herrscherklasse an. Er ist ein Alphawolf. An Dariel, einen Omega zu denken, sich nach ihm zu sehnen, strzt ihn in heftige Konflikte. Er sucht nach Dariel, stellt sich damit gegen die Konventionen, tritt Ereignisse in Gang, die bedrohliche Ausmae annehmen. Gleichzeitig lernen wir die Welt Dariels kennen, die aus Erniedrigung, Gewalt, Vergewaltigung und Zwangsprostitution besteht. Den Leser erwartet kein romantisch-kuscheliger Liebesroman, doch auch bei aller bestzenden Eindringlichkeit der Erzhlung schlachtet die Autorin nichts in reierischer Manier aus. Gewaltbeschreibungen werden niemals zum Selbstzweck. Es stellt sich die Frage: Kann ein einzelner behauptet etwas verndern? Lohnt es sich zu kmpfen, selbst wenn man es nicht fr mglich hlt? Mit dem Ende des ersten Teils sind diese Fragen noch nicht beantwortet, der Spannungsbogen befindet sich im Zenit. Ich bin gespannt auf die Fortsetzung.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harter Tobak Von TKEs ist lange her das mich ein Buch so aus der Bahn geworfen hat und mir gingen so viele Gedanken im Kopf herum das ich kaum schlafen konnte. Das Schicksal der Omegas und vor allem Dariels macht mich wirklich fertig. Diese Ungerechtigkeit die Ihnen zu Teil wird, dass das Recht des Strkeren so Schamlos ausgenutzt wird und die Opfer am Ende die Schuld zugewiesen bekommen. Beim Lesen kann man viele Parallelen zu unserer Gesellschaft ziehen, tagtglich werden Million von Kindern, Frauen und Mnnern verklavt, missbraucht, gefoltert und gettet. Nur weil es Menschen gibt die ber sie bestimmen wollen und ihre angebliche Macht so dermaen missbrauchen. Mein Gerechtigkeitsinn hat beim Lesen des ersten Bandes sehr gelitten und ich knnte heulen. Was man Dariel und den anderen antut ist wirklich nicht sehr leicht zu verkraften, ich habe selten soviel Ekel, Fassungslosigkeit, Hass und Verzweiflung empfunden. Und ich bewundere all die Omegas die trotz dieses Elends es schaffen am Leben zu bleiben, obwohl der Tod wirklich die bessere Variante ist. Ich konnte so gut verstehen warum Sie sich in Drogen flchten, um nichts zu spren und zu vergessen. Als ich zu dem Teil kam in dem Vernon weiter vordringt und endlich einmal das "Es war schon immer so", in Frage stellt, war ich so unendlich wtend. Ich hasse den Satz und das man glaubt damit alles rechtfertigen zu knnen. Ich glaube das die Omegas nur so extrem in der Hitze reagieren weil Ihnen sonst krperliche Nhe versagt wird, es ist ein Grundbedfnis und ich sehe es an den jungen Alphas die sich die Birne zudrhn das sie doch nicht anders sind. In einem Omega verknallt zu sein, kam mir ein wenig vor wie damals in den 60ern wo es verpnt war sich mit einem Menschen anderer Hautfarbe zu zeigen. Minderheiten knnen sehr gut nachfhlen wie es den Omegas geht. Was mich sehr aufgeregt hat waren aber vor allem die Alphas, die ihre Triebe nicht beherrschen knnen und den Omegas die Schuld geben, sie am Ende als schmutzig bezeichnen wenn sie Wolfajds bekommen obwohl sie sich am allerwenigsten schtzen knnen. Ich knnte schon wieder leicht in Rasche fallen, man merkt wie sehr mich das Thema mitnimmt und genau deshalb habe ich es ja auch gekauft. Der Duft der Omegawlfe spiegelt sehr Gut unsere Welt wieder und wirft einen kritischen Blick auf unsere Denkweise. Es ist verdammt gut geschrieben und lsst dich einfach nicht los. Es wird mir allerdings noch etwas nachhngen und ich denke ich lasse es erstmal sacken bevor ich mir den zweiten Band genehmige. Alles in Allem es ist kein Buch fr zarte Gemter, die eine seichte Liebesgeschichte suchen. Es geht um Unterdrckung der schlimmsten Art, Elend und Grauen der Opfer die kein Entkommen sehen und ihren Peinigern schutzlos ausgeliefert sind, welche sich als Gnner prsentieren und so tun als wrde man den Omegas einen gefallen damit tun. Wer etwas anspruchvolles sucht und wirklichen ADULT haben will, der kann es sich ruhigen Gewissens kaufen. Ich bereue den Kauf nicht, gerade weil es mich so mitnimmt.

Kurzbeschreibung Sie nennen sich Wlfe, sind aber eine genetisch vernderte Form der menschlichen Spezies, mit eigenen Regeln und Gesetzen. Einer von ihnen ist Vernon, ein geborener Alpha und kommender Anfrhrer seines Klans.

Doch er scheint anders als andere Alphas. Als ihm der junge Dariel begegnet, fhlt er sich spontan zu ihm hingezogen. Nur, Dariel ist ein Omega und gehrt somit zum Abschaum der Gesellschaft der Wlfe. Omegas werden versklavt, sexuell ausgebeutet und in einigen Klans sogar gettet. Doch Dariel geht Vernon nicht mehr aus dem Kopf

...KurzbeschreibungSie nennen sich Wlfe, sind aber eine genetisch vernderte Form der menschlichen Spezies, mit eigenen Regeln und Gesetzen. Einer von ihnen ist Vernon, ein geborener Alpha und kommender Anfrhrer seines Klans. Doch er scheint anders als andere Alphas. Als ihm der junge Dariel begegnet, fhlt er sich spontan zu ihm hingezogen. Nur, Dariel ist ein Omega und gehrt somit zum Abschaum der Gesellschaft der Wlfe. Omegas werden versklavt, sexuell ausgebeutet und in einigen Klans sogar gettet. Doch Dariel geht Vernon nicht mehr aus dem Kopf ...